
S n h a l t.

Vorrede. Böhmens Denkmahle der Tempelherren.

§. 1. Gene zu Budin.

Jerusalem und der Tempel in Prag.

Czekowiz und Aurzinowes.

Pelzels templerische Urkunden.

§. 2. Das Königgräher Thier aus Bronz.

Hund und Löwe bei den Templern.

Die Bestätigung des Ordens der Templer
an der Kirche zu Schöngrabern.

§. 3. Das Pferd von Kossirz aus Bronz.

Anmerkung. Biblische Symbole der Templer.

§. 4. Gene zu Eger.

§. 5. Gene zu Pottenstein.

a. Die ganze Inschrift.

Anmerkung. Das Wort Mete in arabischen
Inschriften.

b. Das Bruchstück einer Inschrift.

Anmerkung. Die Radkersburger Tauffchüssel.
Und der Graal zu Catanea.

§. 6. Der Steinmehz in Pittig.

§. 7. Genes zu Blattna.

§. 8. Genes im Schlosse Kláßstereh.

§. 9. Die Kirche zu Heuraffel.

Der Phallus im Orden der Templer.

Das Waltendorfer Denkmahl.

Die Gralla bei Titurell.

§. 10. Das Kloster bei Sct. Anna zu Prag.

Die dortige Glasmahlerey.

Die geistliche Brúderschaft an der ehemaligen
Kapelle Corporis Christi zu Prag.

Beilagen. Quellen und Urkunden.

Zeichnungen. Treue Darstellung der Glasmah-
lerey an den fünf nórdlichen Fenstern der
Kirche des ehemaligen Sct. Anna-Klo-
sters in der Altstadt Prag.